Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

Mitteilungsblatt der Stadt UFFENHEIM

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2020 | Freitag, den 31. Juli 2020 | Nr 16

Herabfallende Schieferplatten decken große Schäden auf

Sanierung des Würzburger Torturms dürfte nicht billig werden

Groß und mächtig erhebt sich der schieferbekleidete Würzburger Torturm über der Altstadt von Uffenheim. Wer die 106 Treppenstufen erklimmt, dem gewährt der Turm aus seinem obersten Stockwerk eine grandiose Aussicht.

Nicht nur auf die Stadt selbst, sondern auch auf das Umland wie den Frankenberg. Im Inneren befindet sich die frühere Türmerwohnung, die Helene und Günter Braun liebevoll eingerichtet haben. Jetzt haben herabfallende Schieferplatten große Mängel in der Dachkonstruktion offengelegt. Es steht eine teure Dachsanierung an. gkr/Foto: Gerhard Krämer



Näheres dazu im Innenteil







--- bitte ausschneiden und aufbewahren ---

Verwaltungsgemeinschaft (Rathaus) ... **Tel.: 09842 207-0**
Kernzeit: Montag bis Freitag ..... 08:00 - 12:00 Uhr
Montag, Dienstag und Donnerstag ..... 14:00 - 15:30 Uhr
1. Donnerstag im Monat ..... bis 18:00 Uhr

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen

Landratsamt Neustadt a.d.Aisch - Bad Windsheim - Abt. Gesundheitsamt

- **Beratung bei allen Fragen im Zusammenhang mit einer Schwangerschaft, Informationen über gesetzliche Leistungen, Verhütungsberatung, Nachbetreuung, Sexualpädagogische Beratung, Beratung bei Fragen zur Partnerschaft**
- **Sprechstunde in Bad Windsheim (Mittwoch nach vorheriger Vereinbarung)**

Diplom-Sozialpädagoge W. Schmidt
Tel: 09161 92-5300
E-Mail: schwangerschaftsberatung@kreis-nea.de

Amt für Versorgung und Familienförderung Nürnberg
Amtsgebäude der Stadt Neustadt a. d. Aisch, Würzburger Str. 33, Erdgeschoss, Zimmer 7, 09:00 - 14:00 Uhr
Ein Besuch der Servicezentren ist grundsätzlich nur möglich, wenn Sie vorher einen Termin vereinbart haben.
Terminreservierungen sind telefonisch unter 0931 32090929 möglich.

LRA-Außendienststelle:
Zulassung, Rothenburger Str. 34,
Tel. 09842 95535
Telefonisch erreichbar:
montags und mittwochs 08:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 16:00 Uhr

LVA: Rentensprechtag
Rathaus Zimmer 001
Nächster Termin: 03.09.2020

VdK-Sprechtag:
Rathaus, Zimmer 001
Dieser findet bis auf weiteres nicht statt. Bei Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der VdK Geschäftsstelle, Bamberger Straße 33, Neustadt/Aisch auf, Tel. 09161 876870.

Seniorenbeirat:
Tel. 09842 9532947

Nachbarschaftshilfe:
Tel. 0151 62 800 111
E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Finanzamt Servicezentrum
Rücksprache unter Tel. 09842 2000 möglich.

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Das Amt ist derzeit zu folgenden Zeiten telefonisch erreichbar:

- Montag bis Donnerstag von 8 Uhr bis 16 Uhr
- Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr

Forstdienststelle Uffenheim
Markgrafenstraße 16, 97215 Uffenheim
Termine nach Vereinbarung, Absprache unter 0160 7184955

TÜV-Prüfstelle
Montag, Dienstag, Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr
12:45 - 16:30 Uhr
Mittwoch **geschlossen**
Freitag 08:00 - 12:00 Uhr **(März bis September)**
Freitag geschlossen **(Oktober bis Februar)**

AOK Bayern (Geschäftsstelle Uffenheim),
Tel. 09842 98170
Öffnungszeiten:
Mo ..... 08:00 Uhr - 16:30 Uhr
Di/Mi ..... 08:00 Uhr - 13:00 Uhr
Do ..... 08:00 Uhr - 17:30 Uhr
Fr. ..... 08:00 Uhr - 13:00 Uhr

Hospizverein Uffenheim
Tel. 09842 952404
E-Mail-Adresse: info@hospizverein-uffenheim.de
Sprechstunde: Kontaktaufnahme telefonisch
Kath. Pfarrzentrum im Konferenzraum

Gruppentermine Suchtberatungsstelle der Diakonie
Tel.: 09841 2859, Fax: 09841 401241
E-mail: suchtberatung@dw-nea.de
Außensprechtage in Uffenheim nach tel. Vereinbarung!

Öffnungszeiten Postfiliale (Haushaltswaren Geuder)
Die Poststelle ist Montag bis Freitag von **08:30-12:30** und von **13:30-18:00** und Samstag von **09:00-12:30** geöffnet
Unseren Post-Shop erreichen Sie direkt unter
0 98 42 952206.

Hallenbad
Momentan wegen Sanierungsarbeiten geschlossen!

NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst) 112
Polizei 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim **09841 66160**
Polizeiwache Uffenheim **09841 66160**
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)
Wasser (Wasserwerk) **09842 9858-0**
Bereitschaft 0171 6948999
Strom (E – Werk) **09842 9858-0**
Bereitschaft 0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom **0800 2342500**

Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim ..... GmbH Co. KG)
Störungsdienst Erdgas 0800 2343600
Notruftelefon für Frauen **09161 1213**

Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie
Beratung bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen
(Montag – Freitag von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Fundtiere, Tierheim Würzburg
Öffnungszeiten:
täglich, außer Montag und Donnerstag,
von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Telefonzeiten:
täglich ..... 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
täglich ..... ab 13:00 Uhr
..... **0931 84324**
Notfälle:
täglich ..... 08:00 Uhr – 11:00 Uhr
täglich ..... 12:00 Uhr – 13:00 Uhr
..... **0176 97553746**

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117.**

Apothekennotdienst uneingeschränkt
Vom **01.08.2020 - 07.08.2020** hat die **Klingentor-Apotheke in Ochsenfurt** uneingeschränkten Notdienst.
Vom **08.08.2020 - 14.08.2020** hat die **Schwanen-Apotheke in Aub** uneingeschränkten Notdienst.
Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/.

Zahnärzte
01./02.08.2020
Bernhard Schmitz, Westring 30, 91438
Bad Windsheim ..... Tel. 09841 2303
08./09.08.2020
Dr. Peter Schneider, Paracelsusstraße 34,
91413 Neustadt/Aisch ..... Tel. 09161 662798
Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2020 erscheint in der 33. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist bereits

Dienstag, 04.08.2020, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: Sandra.Uhl@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Parkraumüberwachung

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim hat mit dem Zweckverband „Kommunale Verkehrssicherheit“ Oberpfalz (KVS) eine Zweckvereinbarung abgeschlossen mit dem Ziel, durch die Überwachung des ruhenden Verkehrs ausgewählte Bereiche frei von Langzeitparkern zu halten.

Die Verkehrsüberwacher mit Sitz in Amberg haben seit **01. Juli 2020** ihre Tätigkeit zunächst im Stadtgebiet Uffenheim aufgenommen, wozu diese über speziell ausgebildetes Personal verfügen.

Mit der Parkraumüberwachung soll erreicht werden, dass die zeitlich befristeten Parkplätze, wie z.B. im Bereich der Altstadt von Langzeitparkern zugunsten der Bürgerinnen und Bürger freigehalten werden sollen, welche die Geschäfte, Praxen, Banken und das Rathaus für ihre Erledigungen kurzzeitig aufsuchen und bislang oft sehr schwierig einen Parkplatz fanden.

Falschparker erhalten dabei in den ersten Wochen einen „Warnschuss“. Wie beim Fußball wird bei Falschparkern eine „gelbe Karte“ angebracht.

Ab 1. August 2020 werden auch in diesem Bereich Verwarngelder für Falschparker verhängt.

Die Verwaltungsgemeinschaft hat sich für diese Form der Verkehrsüberwachung entschieden, nachdem seitens der Projektgruppe Parkkonzept der ISEK-Lenkungsgruppe der Stadt Uffenheim sowie laut Beschluss des Gewerbevereins vom 18.03.2015 die Überlegungen zur Einführung der Kommunalen Verkehrsüberwachung an die Stadt herangetragen wurden.

Es wird vorsorglich darauf hingewiesen, dass festgestellte Verstöße und verhängte Buß- oder Verwarngelder ausschließlich durch den Zweckverband verfolgt werden und die Verwaltungsgemeinschaft hierauf keinerlei Einfluss hat.

Insofern ergeht ein Appell an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die geltenden Verkehrsregeln zu beachten, da anschließende Beschwerden über ausgesprochene Verwarngelder erfolglos sein werden.

BEKANNTMACHUNG

Wasserrecht;
Anschluss der Stadtteile Brackenlohr, Langensteinach, Welbhausen und Wallmersbach
an die Kläranlage Uffenheim;

- **Einleiten von Niederschlagswasser aus Brackenlohr in den Asbach;**
- **Einleiten von Mischwasser aus Langensteinach in die Steinach;**
- **Einleiten von Mischwasser aus Wallmersbach in den Wallmersbach;**

Verlegung einer Abwasserdruckleitung neben der Gollach (Gewässer II. Ordnung) in Uffenheim;
Verlegung einer Abwasserdruckleitung neben der Steinach (Gewässer III. Ordnung nach Art. 20 Abs. 2 BayWG) in Langensteinach mit Fangbecken

Der Bescheid des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vom 16.03.2020, Aktenzeichen 42-6321-0003-2019-st, sowie die geprüften Antragsunterlagen liegen ab **17.08.2020**, zwei Wochen lang bis einschließlich **31.08.2020** während der allgemeinen Dienststunden bei der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim (Zimmer 205) (*Achtung: bei VG Uffenheim auch nur nach vorheriger Terminvereinbarung*) und im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Konrad-Adenauer-Str. 1, 91413 Neustadt a.d.Aisch (Zimmer

A 214) zur Einsichtnahme aus. Einsichtnahme ist nach vorheriger Terminvereinbarung während der üblichen Dienststunden möglich (Art. 69 Satz 2 BayWG, Art. 73 Abs. 3 Satz 1 BayVwVfG).

Der Bescheid, die Antragsunterlagen (soweit digital vorhanden) und dieser Bekanntmachungstext sind auch auf den Internetseiten des Landkreises Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim unter folgendem Link abrufbar: www.kreis-nea.dehr/27a.

Aus technischen Gründen konnten die Prüf- und Genehmigungseintragungen nicht in den digitalen Plansatz übertragen werden. Die vollständigen Planunterlagen liegen in Papierform für Sie zur Einsicht bereit.

Der Bescheid des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim vom 16.03.2020, Aktenzeichen 42-6321-0003-2019-st, wurde dem Träger des Vorhabens zugestellt.

Mit dem Ende der Auslegungsfrist gilt der Bescheid gegenüber den übrigen Betroffen als zugestellt (Art. 69 Satz 2 Bayerisches Wassergesetz (BayWG) i. V. m. Art. 74 Abs. 4 Satz 3 Bayerisches Ventvaltungsverfahrensgesetz (BayVwVfG)).

Terminvereinbarung:

Ansprechpartner im Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim:

Herr Stier, Tel.: 09161/92-4205

Ansprechpartner in der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim:

Frau Belzner, Tel.: 09842/207-11

Hinweis:
Die jeweils aktuell gültigen Abstands- und Hygieneregeln sind zu beachten

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage erhoben werden beim

Bayerischen Verwaltungsgericht in Ansbach

Postfachanschrift: Postfach 616, 91511 Ansbach,
Hausanschrift: Promenade 24 - 28, 91522 Ansbach,

schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen[1] Form. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- [1]Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der /Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig. (Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt)

1. Bürgermeister

Problemmüllsammlung im August 2020

Abgabetermin für Stadt Uffenheim und Ortsteile:

Freitag, 21. August 2020
Standort: Wertstoffhof, Buchenweg 3
Uhrzeit: 15.15 Uhr bis 17.00 Uhr

A	Abbeizmittel, Abflussreiniger, Aceton, Akkus, Arzneimittel, Autopflegemittel
B	Badreiniger, Backofenreiniger, Batterien und Knopfzellen, Beizmittel, Bremsflüssigkeit
C	Chemikalien, Chromputzmittel
D	Desinfektionsmittel, Dichtungsmassen, Düngemittel
E	Energiesparlampen, Enteiserspray, Entfärber, Entkalker, Entroster, Entwickler, Experimentierkästen
F	Farben (flüssig), Feuerlöscher, Fixierbäder, Fleckentferner, Fotochemikalien, Frostschutzmittel
G	Gifte, Glycerin, Grillreiniger
H	Halogenlampen, Herbizide, Herdputzmittel, Holzschutzmittel
I	Imprägniermittel, Insektenvernichtungsmittel
J	Jodverbindungen
K	Kalkreiniger, Klebstoffe, Knopfzellen, Kondensatoren, Kosmetikareste
L	Lacke, Lasuren, Laugen, Lederpflegemittel, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel
M	Metallputzmittel, Möbelpolituren
N	Nagellack, Nagellackentferner, Natronlauge, Neonröhren, Nitroverdünnung
O	Ölbinder, Ölfilter, ölverunreinigte Stoffe
P	Pflanzenschutzmittel, Petroleum, Pinselreiniger, Polituren, Putzmittel,
Q	Quecksilber, Quecksilberdampflampen, Quecksilberthermometer
R	Rattengift, Raumspray, Rohrreiniger, Rostschutzfarbe, Rostumwandler
S	Sanitärreiniger, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Schmierfette, Schmieröle, Silberputzmittel, Spiritus, Spraydosen mit Inhalt
T	Thermometer, Terpentin, Terpentinersatz
U	Unkrautvernichtungsmittel, Unterbodenschutz
V	Verdünner
W	Waschbenzin, WC-Reiniger
Z	Zeichentusche, Zementfarbe (flüssig)

Nicht angenommen werden:
Asbest, Druckgasflaschen, Feuerwerkskörper, Fritierfette, Munition, Sprengkörper, Sonderabfälle aus Industrie und Gewerbe, Sperrmüll, Wertstoffe (z.B. Folien, Styropor, usw.), ausgespülte Spritzmittelkanister (Wertstoffhof)

Wichtig! Flüssigkeiten nur in festverschlossenen Behältern anliefern! MAXIMAL 30-Liter-Gebinde!

Zu beachten (neue Preise bei Altreifen):
Altöl, Pflanzenschutzmittel, Kfz-Batterien und **Altreifen** (ohne Felgen) werden nur gegen Entgelt angenommen:

Altöl:	0,50 € pro Liter
Altreifen:	3,50 € pro Stück Pkw-Reifen ohne Felgen 5,00 € pro Stück Pkw-Reifen mit Felgen
Schlepperreifen:	je nach Größe von 5,00 bis 65,00 € pro Stück
Kfz-Batterien:	2,50 € bis 5,00 € pro Stück
Pflanzenschutzmittel:	3,00 € pro kg

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Landratsamt,
Sachgebiet Abfallwirtschaft,
Herr Max Schmidt
Tel.: 09161/92-3435

Uffenheim, 20.07.2020
Stadt Uffenheim

Wolfgang Lampe
Erster Bürgermeister

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbeschicker bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:



- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse

Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttage sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016

Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim

- Ordnungsamt -

Nachbarschaftshilfe Uffenheim

Tel.: 0151 / 62 800 111

E-Mail: nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Verschenkbörse

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben. Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils mittwochs um 12:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen!

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind:



Montag: ..... 11:30 Uhr - 14:00 Uhr
.....und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch: .....09:00 Uhr - 11:00 Uhr
.....und 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag: ..... 15:00 Uhr - 18:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Abstands- und Hygienemaßnahmen sowie das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes. Es können nun bis zu 10 Personen gleichzeitig die Bücherei besuchen.

Wir stellen vor

Dunmor Castle/ Kathryn Taylor, Bd. 1: Das Licht im Dunkeln, Bd. 2: Der Halt im Sturm

Dramatische Verwicklungen und emotionale Momente vor der atemberaubenden Kulisse der grünen Insel: Lexie musste ohne Eltern aufwachsen und sucht schon lange nach Hinweisen auf ihre Vergangenheit. Ausgerechnet in Dunmor Castle, dem Familiensitz der O'Donnells im sturmumtosten Norden Irlands, kommt sie dem Schicksal ihrer Mutter auf die Spur. Doch als sie sich leidenschaftlich in den Sohn des Hauses verliebt, muss sie entscheiden, welchen Preis sie für die Wahrheit zahlen will.

Kilometer 123/ Andrea Camilleri

Alles beginnt mit einer unbeantworteten SMS. Die Absenderin ist Ester, und der Adressat ist der Bauunternehmer Giulio Davoli. Warum Giulio seiner Geliebten nicht antworten kann: Er liegt nach einem heftigen Auffahrunfall bei Kilometer 123 der Via Aurelia im Krankenhaus. Ein Zeuge sagt aus, dass Giulios Unfall absichtlich herbeigeführt wurde, also versuchter Mord war. Allerdings liest Giulios Ehefrau die SMS und erfährt so von der Geliebten ihres Mannes. Kurz darauf wird deren Leiche gefunden - bei Kilometer 123 auf der Via Aurelia.

Das Juliusspital - Ärztin aus Leidenschaft/ Claudia und Nadja Beinert

Das große Anliegen der Zwillingsschwestern Claudia und Nadja Beinert ist es, Geschichte lebendig werden zu lassen. Mit der Familiensaga „Das Juliusspital“ um mehrere Generationen von Ärztinnen und das Juliusspital in Würzburg wenden sie sich dem spannenden Thema „Frauen in der Medizin“ zu. Im ersten Band kämpft die Bankierstochter Viviana Winkelmann, die wegen ihrer unehelichen Tochter von ihrer Familie verstoßen wird, Mitte des 19. Jahrhunderts darum, Medizin studieren zu dürfen.

Die Uffenheimer Stadtbücherei ist im 21. Jahrhundert angekommen!

Dies war die Aussage einer begeisterten Leserin, nachdem sie den neuen Online-Katalog der Stadtbücherei Uffenheim getestet hatte, der seit dem 10. Juli allen Interessierten zur Verfügung steht.

Unter: webopac.winbiap.de/uffenheim kann jeder den gesamten Medienbestand der Stadtbücherei tagesaktuell einsehen, sich mit Beschreibungen und Titelbild über verfügbare Bücher und DVDs sowie Neuerwerbungen informieren und in den Toplisten sehen, was gerade angesagt ist.

Unsere Leser können sich zusätzlich ein Leserkonto anlegen und damit Ausleihfristen verlängern, Medien vormerken, ihr Gebührenkonto einsehen und Benachrichtigungen erhalten, wenn eine Vorbestellung verfügbar ist oder die Leihfrist eines Mediums in Kürze abläuft.

Mit WebOPAC Mobile oder der App B24 ist dies alles auch über Smartphone jederzeit und überall möglich.

Auf der Startseite des Online-Kataloges finden unsere Leser außerdem aktuelle Informationen, z.B. über Veranstaltungen, geänderte Öffnungszeiten oder die geltenden Hygieneschutzbestimmungen.

Haben Sie Fragen zu unserem neuen Online-Katalog oder möchten Sie alle Funktionen und Möglichkeiten kennenlernen und testen? Wir sind wie immer gerne für Sie da!

Ihr Team der Stadtbücherei Uffenheim

Young Generation

Ferienpass 2020

Der landkreisweite Ferienpass ist seit Montag, 20. Juli 2020 für 4 Euro an Schulen, Landratsamt, Markt- und Gemeindeverwaltungen, Sparkassen und Raiffeisenbanken erhältlich.

Was ist zu beachten? Der Ferienpass ist ab dem dritten Kind der Familie kostenfrei. Er gilt für Kinder und Jugendliche bis zur Vollendung des 16. Lebensjahres. Wichtig ist die Beachtung der Hygienevorschriften bei allen Aktionen und Ausflügen sowie beim Kauf.

Kontakt Landratsamt Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim, Kommunale Jugendarbeit, Katharina Tobisch, Tel. 09161 92-2582

Wir gratulieren



Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 01.08. zum 81. Geburtstag
Gertrud Lorek, Uttenhofen 31

Am 02.08. zum 84. Geburtstag
Walter Lampe, Sonnenweg 2

Am 02.08. zum 82. Geburtstag
Edmunda Scholman, Uttenhofer Weg 19

Am 04.08. zum 81. Geburtstag
Marianne Kämmerer, Ringstr. 25

Am 04.08. zum 76. Geburtstag
Emilija Glaw, Raiffeisenstr. 14

Am 05.08. zum 81. Geburtstag
Hildegard Schemm, Wallmersbach 18

Am 06.08. zum 82. Geburtstag
Heidi Habermaier, Markgrafenstr. 4

Am 06.08. zum 78. Geburtstag
Gerda Unruh, Friedrich-Ebert-Str. 16

Am 06.08. zum 75. Geburtstag
Waltraud Seidler, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 19

Am 07.08. zum 70. Geburtstag
Stefan Huprich, Schillerstr. 36

Am 09.08. zum 92. Geburtstag
Herta Eitel, Ringstr. 25

Am 09.08. zum 83. Geburtstag
Erwin Breiter, Spitalplatz 2

Am 09.08. zum 70. Geburtstag
Ingeborg Jäger, Georgiistr. 5

Am 10.08. zum 94. Geburtstag
Emma Halbritter, Rudolzhofen 3

Am 11.08. zum 84. Geburtstag
Hilde Kohler, OT Custenlohr, Vorderpfeinach 2

Am 11.08. zum 70. Geburtstag
Wolfram Aumüller, Brackenlohrer Str. 14

Am 13.08. zum 84. Geburtstag
Inge Schmidt, OT Welbhausen, Stauchgasse 101

Am 13.08. zum 81. Geburtstag
Viktor Büchele, Ansbacher Str. 33

Am 14.08. zum 90. Geburtstag
Lieselotte Fischbach, Sonnenweg 4

Am 14.08. zum 82. Geburtstag
Gerda Lang, OT Welbhausen, Wallmersbacher Str. 67

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:
Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Standesamtliche Nachrichten

Geburten

Haberl Sofia, geb. 08.05.2020
Uffenheim, Schillerstr. 11 a
Tochter von Haberl Ingo und Haberl Martina

Scherer Finn, geb. 23.06.2020
Uffenheim, Bei der Windmühle 32
Sohn von Scherer Frank und Scherer Tina

Sterbefälle

Drechsler Martin
Burggrafenstr. 7, 97215 Uffenheim
verstorben am 14.07.2020 — 54 Jahre

Metzner Matthias
Markgrafenstr. 4, 97215 Uffenheim
verstorben am 14.07.2020 — 61 Jahre

Und weg isses …

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.
Ihre Polizei

www.polizei-beratung.de

Schulen/Fortbildung/VHS

Hohe Lauf- und hoffentlich Spendenbereitschaft!

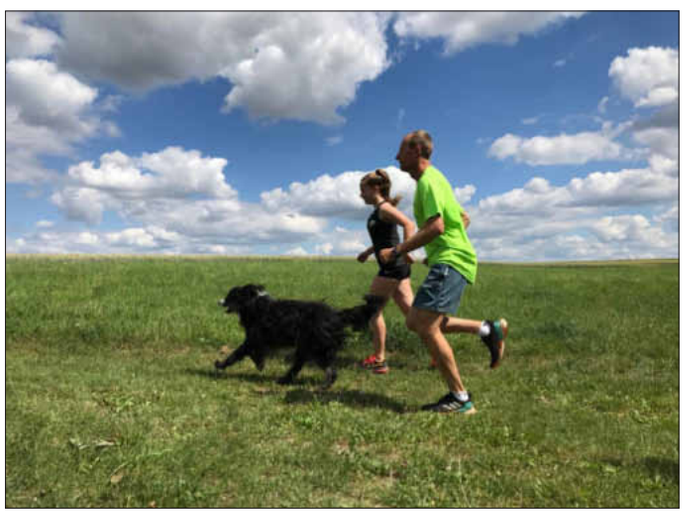
Beim „virtuellen Bomhard-Corona-Spendenlauf“ am Wochenende des 4./5. Juli beteiligten sich - nach zuerst zögerlichem Anmeldeverhalten - insgesamt doch über 200 Läufer! In den Bereichen 2,5 km, 5 km und 10 km konnten die Teilnehmer ihre individuelle Strecke selbst wählen. Nach der Anmeldung in den Tagen und Wochen zuvor schickten die Läufer dann ihre „Dokumentation“ des Laufs (meist per Handy-WhatsApp-Screenshot) an den Hauptorganisator Henning Braunsdorf. Dieser konnte bei der Auswertung feststellen, dass sich erfreulicherweise vor allem in den Unterstufenklassen des Gymnasiums und der Realschule pro Jahrgangsstufe weit über 30 Kinder sportlich betätigten. Auch in den höheren Klassen gab es tolle Teilnehmerzahlen und teils sehr gute Zeiten, worauf aber nicht das Hauptaugenmerk lag, denn bereits zuvor war schon klar, dass zur Belohnung für das Laufen jeder Teilnehmer ein T-Shirt erhält. Wichtig war den Verantwortlichen, dass die Kleidung „fair-wear“ ist - d. h. ohne Kinderarbeit, Chemikalien und bei ordentlichen Arbeitsbedingungen und Gehalt!

Kurz vor der Durchführung des Laufs wurde die Teilnahme sogar noch erweitert. Auch SBU-Mitglieder (= Schulsportverein) und Ehemalige konnten sich anmelden. Somit kamen noch weitere Läufer, und damit potentielle Spender, dazu. Knapp 20 sportliche Kollegen und etliche Verwaltungsangestellte, die dem Appell des Schulleiters der Realschule, Ralf Lischka, gerne nachkamen, führten zu einer Gesamtteilnehmerzahl von 228!

Alle T-Shirts sind bereits bestellt und die weitere Preisverteilung läuft. Unter allen Läufern werden 15 Uffi-Gutscheine verlost (1x 100 Euro, 1x 50 Euro, 1x 30 Euro und 12x je 10 Euro). Jeder schnellste Junge und jedes schnellste Mädchen der C.-v.-B.-Schüler erhält Eisgutscheine (1. Platz 3 Kugeln, 2. Platz 2 Kugeln, 3. Platz 1 Kugel); dies gilt für jede Kategorie (2,5, 5 und 10 km) und jede Jahrgangsstufe. Unter allen anderen Sportlern (Kollegen, Angestellten, ehemalige Bomhard-Schüler und SBU-Mitglieder) werden weitere Eisgutscheine im Wert von über 200 Euro verlost. In der Zeugniswoche werden die T-Shirts, die Urkunden und die Gutscheine dann den Teilnehmern übergeben. Weiterhin hoffen die Organisatoren, dass in der nächsten Zeit noch viele Spenden auf das Konto der FLZ („Corona hilft - C.-v.-B.-Spenden-Lauf“) eingehen und jedem das „T-Shirt-Geschenk“ für die Teilnahme am Lauf ein bisschen was wert ist - man unterstützt ja schließlich Menschen, die in Not geraten sind!

Ein großes Dankeschön geht an die großzügigen, vierstelligen Spenden der Bomhard-Schule, des Fördervereins der C.-v.-B.-Schule, einer Bank aus Uffenheim, der Stadt Uffenheim (Stadtwerke und EGU), des Schulsportvereins SBU und einer Eisdiele aus Uffenheim!

Text u. Bild: Ralf Lischka



Kreative Etikette

Europawein 2019 - Ein Design-Wettbewerb für Weinflaschen-Etiketten

In der Weinbaugemeinde Markt Ipsheim reift alljährlich auf dem ersten Europa-Versuchs, Lehr- und Demonstrationsweinberg ein ganz besonderer Tropfen. Entlang eines angelegten Besucherweges am unteren Ende des Weinbergs stehen jeweils vier Rebstöcke von insgesamt 39 verschiedenen europäischen Rebsorten aus 14 bedeutenden europäischen Weinbauländern der Union.

Bei dem sogenannten „Europaweinberg“ handelt es sich um ein außergewöhnliches Projekt des Bezirks- und Kreisverbandes der Europa Union Deutschland, in dem Forschung, Lehre und Dokumentation in einzigartiger Weise mit künstlerischem Engagement zusammentreffen. Der mittlerweile jährlich stattfindende Design-Wettbewerb, bei dem Schüler ein Weinflaschen-Etikett entwerfen, findet abwechselnd an Schulen aus Neustadt/Aisch, Bad Windsheim und Uffenheim statt. Auf diese Weise werden die erzeugten Weine mit Künstleretiketten versehen und sind nur in limitierter Auflage erhältlich.

In diesem Schuljahr waren nun Schülerinnen und Schüler der Bomhard-Schule an der Reihe. Im Kunstunterricht bei Andrea Mark (ganz links) und Heidi Klenk (zweite v. l.) entstanden eine Vielzahl von kreativen und ansprechenden Entwürfen. Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt. Neben Zeichnungen, Malereien und Collagen wurden auch am PC mit einem Bildbearbeitungsprogramm Etiketten gestaltet. Und obwohl es nur drei Sieger geben sollte, konnten vier Schüler mit ihrem Weinetikett die anspruchsvolle Jury überzeugen. Der Schirmherr Herr Koydl (Mitte vorne) und Herr Teufel (Kreisvorsitzender Neustadt/A.-Bad Windsheim und Bezirksvorsitzender Mittelfranken der Europa Union) freuten sich über die große Beteiligung am Wettbewerb und waren mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Den ersten Platz konnte sich Timo Blutcshek (zweiter v. r.) aus der 9 a G mit seiner sehr ästhetisch und farbig ansprechenden Computergrafik sichern. Lara Kuhnigk (dritte v. r.) aus der 9 a G konnte sich mit ihrer feinsinnigen Zeichnung den zweiten Platz sichern, während sich Sarah Weber (9 b G; ganz rechts) und Pascal Strebel (vierter v. l. - 9 a G) den dritten Platz teilten. Alle vier Gewinner erhielten neben einem Geldgeschenk auch eine Flasche Europawein mit dem eigenen selbstgestalteten Künstleretikett.



Gewöhnlich findet die Siegerehrung alljährlich im Rahmen einer großen Feier unter dem Veranstaltungstitel „Europatag im Weinberg“ statt. Dieser wird vom Bezirks- und Kreisverband der Europaunion, der Gemeinde Ipsheim und den engagierten Eigentümern veranstaltet. Zudem können hier alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihre künstlerischen Werke zum Thema Europa präsentieren. Da bei dieser Veranstaltung gewöhnlich neben teilnehmenden Schülern, deren Eltern, Lehrer, Schulleiter, Elternbeiräte auch Politiker, Geistliche, Chöre und die Öffentlichkeit eingeladen werden, musste sie in diesem besonderen Jahr 2020 Corona-bedingt leider entfallen. Jedoch sollen die diesjährigen Gewinner der Schule im kommenden Jahr miteingeladen werden. Die Preisverleihung fand im kleinen Rahmen in Uffenheim auf der Lounge statt, wobei sich Schulleiter OStD Alfred Lockl (Mitte hinten) sehr freute, trotz der „Corona-Umstände“ eine würdige Preisverleihung zu erleben.

Text: Andrea Mark

Bild: Ralf Lischka

Mit einem Ellenbogencheck aus der Schule entlassen

Die Abiturfeier 2020 an der Christian-von-Bomhard-Schule: Anders, aber schön!

Jede Jugendgeneration bekommt ein Etikett. Die Generation Golf oder die Generation X sind geläufig. Jetzt könnte die Generation Corona folgen. Besonders für die Schüler, die jetzt ihren Abschluss in den Händen halten. Die jedoch sollten sich nicht darauf reduzieren lassen, denn sie haben in einer außergewöhnlichen Zeit Außergewöhnliches geleistet. Das trifft insbesondere auf den kleinen, aber feinen Abiturjahrgang an der Christian-von-Bomhard-Schule in Uffenheim zu. Von 30 schafften 29 das Abitur - und das mit einem Gesamtnotendurchschnitt von 2,11. Elf Abiturientinnen und Abiturienten hatten eine Eins vor dem Komma. Noch vor wenigen Wochen war nicht klar, ob es in diesem Jahr überhaupt eine Abiturfeier geben würde. So freute sich Schulleiter Alfred Lockl zusammen mit den Absolventen, dass die Feier, wenn auch in der Schulgeschichte bislang einmalig im Freien, hatte stattfinden können - und das in einem würdigen Rahmen. Der stellvertretende Schulleiter und Leiter der Fachoberschule, Philipp Specht, führte mit sehr persönlichen Worten abwechslungsreich durch den Abend. Die stellvertretende Landrätin Ruth Halbritter, Bürgermeister Wolfgang Lampe und Ulrike Streng vom Verein der Freunde wünschten in ihren Grußworten dem Jahrgang, der das das Abitur unter schwierigsten Bedingungen bestanden habe, alles Gute für den weiteren Lebensweg. Die Abiturfeier im besonderen Rahmen hatte mit einer Andacht von Pfarrerin Yvonne Kleinschroth (Ippesheim), die den schiefen Turm von Pisa als Beispiel nahm, um bildhaft zu vermitteln, dass Gott auch aus schiefen Ansätzen etwas Tolles entstehen lassen könne, begonnen. Christina Haag, die Mutter eines Abiturienten, begleitete die Lieder der Andacht auf dem Klavier. Gesamtschulleiter Alfred Lockl verabschiedete den Abiturjahrgang. Zwei Drittel des bisherigen Lebens hätte dieser in der Schule verbracht, das Leben sei so zu großen Teilen festgelegt gewesen. Durch Covid-19 seien plötzlich viele Unsicherheiten entstanden. Die lange im Vorfeld geplante Abiturfete habe nicht stattfinden können. Aber das dafür gewählte Motto „Like A Butterfly“ wurde zum Programm. Der Jahrgang habe sich durch seine Flexibilität mit der Situation arrangiert und gelernt, dass er sich auf Lehrkräfte und Schulleitung verlassen konnte. Umgekehrt hätten Schulleitung und Kollegium die Verlässlichkeit des Jahrganges schätzen gelernt. Lockl schloss mit dem Wunsch, dass die Abiturienten auch nach ihrer Schulzeit Menschen begegnen mögen, die die in der Corona-Zeit eingeführte „Günstigerregelung“ bei ihnen anwenden und ihre Zukunft von dieser Günstigerprüfung getragen sein solle. Musikalisch gestaltete die „Böhmisch Gang“, die aus langjährigen Mitgliedern von Bigband und Rockband, weiteren Schülern und einigen Eltern bestand, die Abiturfeier. Der Einsatz der Eltern trug zusätzlich zur besonders familiären Atmosphäre der Feier bei. Nach einem Klaviersolo des Abiturienten Yuzhong „Cody“ Wang, der das Stück „Moskauer Nacht“ bravourös zum Besten gab, begannen Helene Saemann und Franziska Streng mit der Abiturrede. Es war ihnen wichtig, in ihrer Rede zu betonen, dass sie als Jahrgang nicht auf Corona reduziert werden wollten. Stattdessen seien ihnen in den letzten Jahren wichtige Kompetenzen vermittelt worden. In einer kurzweiligen, humorvollen Rede mit vielen Insidern und persönlichen Bezügen stellten die beiden Abiturientinnen wiederholt die familiäre Umgebung an der Bomhardschule heraus, die für sie wie eine zweite Heimat gewesen sei. „Aus Kinnern werden Leut“ und nun sei es an der Zeit positiv nach vorne zu blicken. In diese persönliche Atmosphäre passte das selbst komponierte und vorgetragene Lied „Abschied“ der Abiturientin Aimeé Thomas. Im Anschluss durfte Oberstufenkoordinator Johannes Wölfel Alina Bätz und Niklas Kraft zu einem Schnitt von 1,1 besonders beglückwünschen. Weitere mit einer Eins vor dem Komma waren: Jonathan Hentschel, Helene Saemann und Christoph Zeller (alle 1,2), Sean Penny (1,5), Daniel Hutzler (1,6), Johannes Hoch und Melissa Zeuner (beide 1,7), Lihan Liu (1,8) und Josefine Reichenwallner (1,9).

Was sich Schulleiter Lockl und sein Stellvertreter Philipp Specht bei der Zeugnisübergabe nicht nehmen ließen, war, jeden Absolventen mit einem Ellenbogencheck zu verabschieden. Mit dem gemeinsamen Lied „Tage wie diese“ unter der Begleitung der Band von Ulrich Bergmann, Yanik Lilli und Johannes Hoch ging eine etwas andere, aber nicht weniger schöne Abiturfeier 2020 zu Ende. gk/uk

Die Absolventen: Barthel Tobias (Uffenheim), Bätz Alina (Aufstetten), Bergmann Ulrich (Ulsenheim), Chi Jinyue (China), Derks Tobias (Baldersheim), Döller Babette (Ippesheim), Düll Franziska (Welbhausen), Haag Elias (Ulsenheim), Hentschel Jonathan (Uffenheim), Heß Leon (Ulsenheim), Hoch Johannes (Marktbergel), Hutzler Daniel (Uffenheim), Kempf Sofie (Oberickelsheim), Kraft Niklas (Bullenheim), Lilli Yanik (Oberickelsheim), Liu Lihan (China), Lohs Marvin (Uffenheim), Markert Georg (Unterickelsheim), Penny Sean (Gnodstadt), Reichenwallner Josefine (Uffenheim), Ruhl Matthias (Uffenheim),



Mit Abstand: Die Absolventinnen und Absolventen des Abiturjahrgangs 2020 sangen gemeinsam „Tage wie diese“.

Saemann Helene (Ulsenheim), Streng Franziska (Aspachhof), Thomas Aimée (Aurach), Walter Anna (Uffenheim), Wang Yuzhong (China), Zeller Christoph (Auernhofen), Zeller Clara (Auernhofen), Zeuner Melissa (Welbhhausen).



Alina Bätz und Niklas Kraft hatten beide einen Notendurschnitt von 1,1.

Herzliche Verabschiedung

Bei Kaffee und Kuchen wurde im Direktorat der C.-v.-B.-Schule die Reinigungskraft Margit Schreiber verabschiedet. Vor allem im Ostbau war sie fünf Jahre lang im Einsatz, den sie jetzt, mit knapp 70 Jahren, beendet. Ihr „direkter" Chef, Technischer Betriebsleiter Friedrich Bauer, der Geschäftsführer der Bomhard-Schule, Christoph Kilian, und der Gesamtschulleiter, OStD Alfred Lockl, freuten sich Blumen und Urkunde überreichen zu können und ihren herzlichen Dank aussprechen zu können.

Text u. Bild: Ralf Lischka



Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

Informationen zum Schulbeginn 2020/2021

Vorbehaltlich der weiterhin positiven Entwicklung der Infektionszahlen beginnt der Regelunterricht unter bestimmten Hygieneauflagen im Schuljahr 2020/2021 am **Dienstag, 8. September 2020**.

Klassen 2 bis 4

Unterrichtszeit erster Schultag: 07:30 Uhr bis 11:45, die Busse fahren

Einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst feiern die Kinder am 2. Schultag.

Erstklässler

Unsere Schulanfänger beginnen ihren ersten Schultag zu unterschiedlichen Uhrzeiten. Die jeweilige Anfangszeit wird den Eltern in einem Brief mitgeteilt. Nach der Begrüßung findet ein Segnungsgottesdienst auf dem Schulgelände (Pausenhof / Turnhalle) statt.

Im Anschluss daran werden unsere neuen Erstklässler von ihren Zweitklassmitschülern begrüßt, danach gehen sie gemeinsam mit den jeweiligen Lehrkräften in das Klassenzimmer. Eltern dürfen an diesem Tag weder das Schulhaus noch das Klassenzimmer betreten und können auf dem Busplatz warten. Im Elternbrief wird den Eltern mitgeteilt, wann ihre Kinder am Busplatz wieder abgeholt werden können.

Dieses Schuljahr zu beachten:

Jedes Erstklasskind darf **2 Begleitpersonen** (Geschwisterkind zählt als Begleitperson) mit zur Schule bringen.

Auf unserem Schulgelände muss in bewegten Situationen sowohl von Erwachsenen als auch von all unseren Schülern **Mund-Nasen-Schutz** getragen werden.

Auch bitten wir Sie, den **Mindestabstand von 1,5 m** zu nicht Familienmitgliedern einzuhalten.

Bitte betreten Sie das Schulgelände nur über den Autoparkplatz (nicht über den Busparkplatz!)

Personen, die in den letzten 14 Tagen **Kontakt zu COVID-19-Fällen** hatten oder **unspezifische Allgemeinsymptome und respiratorische Symptome** jeder Schwere zeigen, dürfen das Schulgelände nicht betreten.

Die **Mittagsbetreuung** für die Kinder der Jahrgangsstufen 1 bis 4 beginnt am ersten Schultag.

Bitte beachten Sie gegebenenfalls tagesaktuelle Änderungen auf unserer Homepage unter www.grundschule-lipprichhausen-gollhofen.de

Freundliche Grüße

Andrea Zander
und das Team der GS Lipprichhausen-Gollhofen
Schulleitung

Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen

Toter Winkel - Todes-Winkel

Ein Verkehrserziehungsprogramm des ADAC Nordbayern e.V. für die Jahrgangsstufen 3 und 4

Im Rahmen der Verkehrserziehung, die jedes Jahr u.a. in der 4. Klasse stattfindet, erforschten die Viertklässlerinnen und Viertklässler der Grundschule Lipprichhausen-Gollhofen den Toten Winkel. Da es sich hierbei um einen sehr wichtigen Lerninhalt handelt, wurde die Durchführung des Projekts vonseiten des Kultusministeriums unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften befürwortet.



Das Busunternehmen Böhm aus Uffenheim stellte zur Veranschaulichung kostenlos einen Bus zur Verfügung. Zu Beginn wurden die Schülerinnen und Schüler von Theresa Gebert, Vertreterin des ADAC, über die Gefahren des sogenannten Toten Winkels aufgeklärt. Damit alle Menschen sicher im Straßenverkehr unterwegs sein können, so ihre Worte, müssten insbesondere die Fahrer von Autos, Bussen und LKWs, aber selbstverständlich auch Fußgänger und Fahrradfahrer den Toten Winkel beachten.

Mit Hilfe von Verkehrshütchen, die um den Bus herum platziert wurden, konnten die Kinder Vermutungen anstellen, wo dieser Tote Winkel wohl zu finden sei. Anschließend wurden die Vermutungen überprüft, indem sich die Schüler in die vermuteten Bereiche stellten und versuchten, Blickkontakt zum Busfahrer herzustellen. Denn wenn man als Verkehrsteilnehmer Augenkontakt zum Busfahrer herstellen kann, befindet man sich nicht im Toten Winkel, da der Fahrer einen ebenfalls noch sehen kann. Gefährlich wird es dann, wenn man KEINEN Blickkontakt herstellen kann - dann befindet man sich im Toten Winkel und ist für den Fahrzeugführer praktisch unsichtbar. Diese nicht sichtbaren Bereiche wurden anschließend mit gespannten Seilen ermittelt und auf dem Boden verdeutlicht. Zuletzt durfte sich jedes Kind noch auf den Fahrersitz des Busses setzen, um sich selbst davon zu überzeugen, dass all seine Klassenkameraden tatsächlich nicht zu sehen waren, solange sie sich im Toten Winkel aufhielten. Auf diese Weise konnte den Kindern ein sonst eher abstraktes Thema sehr anschaulich nähergebracht werden, damit sie sich - ob als Fußgänger oder als Radfahrer - in Zukunft noch sicherer im Straßenverkehr bewegen können.

Text und Foto: Ines Kaller

Ev. Kita St. Johannis

Ein ganz besonderes Kindergartenjahr geht zu Ende



Eines Morgens, als ich ins Büro kam, stand vor mir ein Gesteck mit roten Rosen und einer Karte. Einfach so - ohne Vorankündigung. Ganz gespannt habe ich den Umschlag geöffnet. Es war ein sehr persönlicher Dank einer Mutter für die Begleitung des Kindergartens während der Zeit, als die Kinder aufgrund des durch Covid-19 bedingten Betretungsverbotes nicht in den Kindergarten durften. Viele Eltern haben - auf unterschiedliche Art und Weise - ihren Dank ausgedrückt, das hat uns alle hier im Kindergarten sehr gerührt und natürlich auch sehr gefreut. Eigentlich haben wir doch nur unsere Arbeit gemacht und den Kontakt auch über die Zeit der Schließung mit Kindern, Eltern und Familien gehalten. 14 Ausgaben der Familienpost mit Anregungen für das gemeinsame Tun zuhause sind in dieser Zeit entstanden, viele persönliche Telefonate sind geführt worden und der eine oder andere Besuch mit Gespräch über den Gartenzaun hat stattgefunden.



Wichtig war uns auch, die vielen Briefe der Kinder (und das waren über 60 Stück), persönlich zu beantworten. Immer hat für uns die Frage im Mittelpunkt gestanden, was unsere Kinder und Familien in dieser schwierigen Zeit brauchen.

Auch wenn der Kindergarten jetzt wieder zumindest im sog. „eingeschränkten Regelbetrieb“ läuft, ist Corona nicht vorbei. Ein vielfältiges Regelwerk gibt uns den Alltag vor. Wir haben das Beste daraus gemacht und jetzt sind wir diejenigen, die zu danken haben. Ein großes Lob all unseren Eltern, für das Verständnis, mit dem sie die neuen Regeln und Veränderungen hinnehmen und einhalten. Das erleichtert uns den Kindergartenbetrieb ungemein. Wie es im Herbst weitergeht, wissen wir alle noch nicht. Das werden die nächsten Wochen zeigen. Jetzt sind erst einmal Sommerferien. Weil viele Eltern ihren Jahresurlaub bereits aufgebraucht haben, haben wir uns entschieden, die Sommerferien heuer um eine Woche zu verkürzen. Vom 3. August bis 7. August wird also noch Betrieb sein, danach ist der Kindergarten zwei Wochen geschlossen. Das erscheint uns auch im Hinblick auf die Unterbrechung eventueller Infektionsketten sinnvoll, zumal auch nach den Ferien die Gruppen wieder neu zusammengesetzt werden. Wir sind gespannt, was das neue Kindergartenjahr uns bringt. Eines wissen wir aber jetzt schon: Auf der Basis des bestehenden vertrauensvollen und gegenseitig wertschätzenden Einvernehmens zwischen Kindergarten und Familien werden wir die Zeit, was auch immer sie uns bringen mag, gemeinsam meistern.

Herzlichst

Ihre Gudrun Trabert mit dem gesamten Kindergartenteam

Evang. Kita Karoline Kolb

Vielen Dank für 56 Jahre

Bereits im März wollten wir den Eintritt in den Ruhestand von unserer Erzieherin Rita Markert und Hausmeister Daniel Schenker feiern. Zum damaligen Zeitpunkt blieb nur ein „Auf Wiedersehen, wir sehen uns sicher bald wieder und dann holen wir alles nach“. Dass daraus viele Monate wurden, daran hatte damals keiner gedacht. Vorfreude ist aber ja bekanntlich die schönste Freude und so haben wir uns eben einige Monate auf dieses Fest gefreut. Gemeinsam mit Trägervertreter Herrn Dekan Rasp, Mitarbeitern sowie dem Elternbeirat wurde gefeiert.



Mit Abstand, aber toller Atmosphäre, beim Abschiedsfest für Rita und Daniel.

Ein abwechslungsreiches Fest mit Liedern, Gedichten, Ansprachen sowie das Packen einer Reisetasche mit all den Dingen, welche Rita in ihrer Kitazeit begegnet sind, z.B. Pflaster für die vielen Wunden, welche sie versorgt hat oder Merci, für die vielen guten Ratschläge für Eltern und Mitarbeiter. Diese Tasche soll Rita zu allen Reisen begleiten. Der Hausmeister für alle Fälle, so hieß das Gedicht für unserem Daniel. Auf witzige Art und Weise wurden die vergangenen Jahre Revue passieren lassen für die vielseitigen Tätigkeiten, welche Daniel für uns erledigt hat.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge lassen wir euch gehen. Zusammen habt ihr 56 Jahre, Rita 27 Jahre und Daniel 29 Jahre, die Kita treu begleitet.



Eine lange Zeit, welche von uns viel Anerkennung verdient. Von ganzem Herzen wünschen wir euch viel Gesundheit und glückliche Jahre im Ruhestand.

Auch in den meisten Familien werden die kommenden Wochen etwas ruhiger, denn mit der Ferienzeit fahren auch einige in den Urlaub oder erleben gemeinsam schöne Dinge. So wünschen wir allen Kindern und Eltern eine erholsame Ferienzeit, bleiben Sie gesund und genießen Sie die Wochen als Familie.

Sonja Markert

Reggio-Pädagogik im Kindergarten Pusteblume, Welbhausen (Teil 1)



Liebe Leserinnen und Leser!

Neben meiner Tätigkeit als Erzieherin im Kindergarten Pusteblume studiere ich frühkindliche inklusive Bildung an der Hochschule Fulda. Im Zuge dieses Studiums bot ich ein Projekt im Sinne der Reggio-Pädagogik in unserem Kindergarten an. Die Reggio-Pädagogik findet ihre Ursprünge in Italien, genauer in einem Ort namens Reggio Emilia. Bereits zwischen 1910 und 1920 wurden in diesem Ort kommunale Kindergärten gegründet, in welchen unmittelbar nach dem zweiten Weltkrieg von den dortigen Pädagogen und Pädagoginnen der Ansatz der Reggio-Pädagogik entwickelt wurde. Als wichtigstes Jahr für die Entwicklung dieser Pädagogik wird 1970 angesehen, da Loris Malaguzzi, der schon 1963 die Leitung dieser Einrichtungen übernahm, in diesem Jahr die konzeptionelle Entwicklung stark vorantrieb. Bereits seit 1945 arbeitete er in den pädagogischen Einrichtungen Reggio Emilias und erarbeitete dort mit den Pädagogen und den Müttern ein neuartiges Erziehungskonzept. Dieses Konzept fügte das zusammen, was sonst in den Kindertageseinrichtungen getrennt war, nämlich das Kind, die Eltern und die Pädagogen.

Damals und heute sind die Grundlagen der pädagogischen Arbeit noch immer die Gleichen, nämlich die Förderung der Wahrnehmungs- und Ausdrucksfähigkeit des Kindes, sowie Dialog und Austausch über Form und Art der Kindererziehung mit allen Beteiligten. Das Kind ist von Natur aus kompetent. Genau wie ein Wissenschaftler ist es ein eifriger Forscher und auch aktiver Konstrukteur seines eigenen Wissens. Neben dem kompetenten Kind sind auch die kompetenten Eltern und die kompetente Erzieherin ein wichtiger Bestandteil der kindlichen Entwicklung. Die Pädagogin ist Wegbegleiterin und Unterstützerin des Kindes. Sie lässt das Kind seine eigenen Erfahrungen machen und seinen Lernprozess selbst gestalten. Doch wenn das Kind die Unterstützung der Pädagogin benötigt, bringt sie ihre Wissens- und Kompetenzleihgaben mit in den Lernprozess des Kindes ein, wobei diese dem Kind als Impuls für neue Ideen und Handlungen dienen. Die Eltern werden als Experten in Bezug auf ihr eigenes Kind angesehen und wertgeschätzt. Loris Malaguzzi prägte diese neue Pädagogik mit der Ansicht, dass der Prozess wichtiger sei als das Produkt und sagte über die neue Erzieherrolle: „Wir assistieren den Kindern, wir erziehen sie nicht." Des Weiteren prägte er die Ansicht über die hundert Sprachen des Kindes (Gedicht „Und es hat hundert doch"). Malaguzzi geht davon aus, dass das Kind über weit mehr als nur eine Ausdrucksform besitzt und möchte mit seiner Pädagogik ermöglichen, dass das Kind genau diese Vielzahl an Ausdruckmöglichkeiten nutzen kann. Um diese Ausdrucksmöglichkeiten zu gewähren, bildet einen besonderen Stellenwert des Reggio Ansatzes die Projektarbeit. Sie ist eine Handlungsform, die zur Gewinnung von alltagsbezogenen Fertigkeiten und auch von Selbst- und Weltverständnis beiträgt. Das Besondere ist hier, dass die Projekte sich nicht nach den Jahreszeiten, Festen oder Ideen der Erzieher richten, sondern von den Kindern selbst kommen. Diese Projektideen können beispielsweise aufgrund besonderer Ereignisse im Umfeld der Kinder oder auch aus einer Spielsituation heraus entstehen. Während der Dokumentation des Projektes werden Spuren und Wege des kindlichen Handelns und Denkens sichtbar. Daher ist nicht das Ergebnis des Projektes der Lernerfolg, sondern der Prozess, den die Kinder durchlaufen und während dem sie von den Erzieherinnen begleitet werden.

Auch wir im Kindergarten Pusteblume konnten in den letzten Wochen erfahren, wie ein Projekt im Sinne der Reggio-Pädagogik verläuft. Im 2. Teil erfahren Sie, auf welche Reise wir in unserem Kindergarten, mit der Reggio-Pädagogik gegangen sind.

Tina Bornmann



Unser Reggio-Projekt beginnt

Es ist genug für alle da
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de
... wenn wir miteinander teilen
Postbank Köln 500 500 500 BLZ 370 100 50

Herabfallende Schieferplatten decken große Schäden auf

Sanierung des Würzburger Torturms dürfte nicht billig werden



Groß und mächtig erhebt sich der schieferbekleidete Würzburger Torturm über der Altstadt von Uffenheim. Wer die 106 Treppenstufen erklimmt, vorbei an allerlei Gerätschaften, am Holzlager und an einer gut bestückten Wäscheleine, dem gewährt der Turm aus seinem obersten Stockwerk eine grandiose Aussicht. Nicht nur auf die Stadt selbst, sondern auch auf das Umland wie den Frankenberg.

Doch jetzt haben herabfallende Schieferplatten große Mängel in der Dachkonstruktion offengelegt.

Das Würzburger Tor wurde wie das Ansbacher Tor in den Jahren 1333 bis 1347 errichtet. Das Vorwerk entstand, wie eine Jahreszahl über der Durchfahrt belegt, aus dem Jahr 1583. 1696 wurde diesem ein Wohngeschoss aufgesetzt. Von 1907 bis 1953 bewohnte der frühere Türmer August Heinlein zusammen mit seiner Frau Magdalena den Turm. Heinlein starb 1976 im Alter von 97 Jahren. Die Barbakane beherbergte lange die Vereinsräume der Siebenbürger Sachsen, im Turm selbst wohnt niemand mehr, doch die Räume wirken bewohnt, haben doch Günter Braun und seine Frau Helene, Enkelin des einstigen Türmers, diese mit sehr viel Liebe zum Detail und geschickter Hand eingerichtet.



Viele Gegenstände haben sie zusammengetragen und wieder in den Turm gebracht. Vieles ist original, manches nur originalgetreu. Das alles haben sie mittlerweile der Stadt geschenkt. Günter und Helene Braun unterzeichnen bei Bürgermeister Wolfgang Lampe den Überlassungsvertrag. Der Turm bietet dem Besucher einen lehrreichen Einblick in die Vergangenheit, gerade für Schüler. So romantisch das Wohnen in luftiger Höhe auch erscheinen mag, alles musste mit Muskelkraft nach oben getragen werden. Nicht nur Lebensmittel, sondern auch das Wasser, das aus einem vor dem Turm errichteten Brunnen geholt werden musste. Einen Herd, wenn auch in etwas kleinerer Ausgabe, hat Braun im Tausch gegen einen Tisch mit Schachbrett bekommen und damit die Küche ausgestattet. Dort füllen Teller, Tassen und Becher, Schüsseln, Töpfe und Bratreinen, Kannen und Krüge die Regale. Stolz war Braun auf einen Spiritusbrenner sowie auf eine an der Wand befestigte Kaffeemühle, die er vom Schulleiter der Grundschule geschenkt bekommen hat.

Im Wohnzimmer nebenan lädt ein Sofa zum Sitzen und zum Betrachten der Utensilien ein, die sich mittlerweile in einem Vitrinenschrank befinden: Spielzeug aus früheren Zeiten, Schusterwerkzeuge von August Heinlein und Schmuckstücke aus Großmutters Zeiten. Für die Schlafräume sollte man von kleinerer Statur sein oder man muss seinen Kopf einziehen. Man möchte sich sofort in die Betten zum Schlafen legen, so liebevoll hat Helene Braun die Zimmer eingerichtet. Selbst ein Babykorb mit Babypuppe befindet sich dort. „Vor allem die Schüler sollen doch ein lebendiges Bild der früheren Lebensweise bekommen", hatte Helene Braun bei einer Führung einmal gesagt. Alte Fotos und Unterlagen erweitern den Blick in die Vergangenheit. Viele Besucher haben sich früher auch an Wänden verewigt, seit 2004 gibt es dafür ein Turmbuch.



Jetzt kann darin die Dachsanierung vermerkt werden.

Denn als vor kurzem Schieferplatten vom Würzburger Torturm herabgestürzt waren, offenbarten sich große Schäden. Zeitweilig musste sogar die Durchfahrt gesperrt werden, bis die Turmspitze mit den Schieferplatten komplett von einem Netz umhüllt war. Erste Untersuchungen haben gezeigt, dass viel gemacht werden muss. Viel heißt in diesem Fall auch, dass dies mit viel Geld verbunden sein wird.

Ein kleiner Hoffnungsschimmer: „Für die Sanierung des Torturms können wir auf Fördermittel hoffen", sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe. Mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, dem Landesamt für Denkmalpflege und der Regierung von Mittelfranken habe man bereits Kontakt aufgenommen.



Beim Anbringen der Schutznetze durch einen angemieteten Steiger und der Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Uffenheim hat man sich die oberen und unteren Zwiebeldachkonstruktionen des Turms genau angeschaut. Stadtbaumeister Jürgen Hofmann berichtet von Holzbalken in diesem Bereich, die zum Teil vollkommen weggemorscht gewesen seien, die ursprünglichen Kupfernägel seien kaputt, durch die Innenverschalung sei bereits Wasser eingedrungen.

Die Netze sind aber nur als eine Notlösung zu betrachten. „Wir müssen den Turm sanieren", stellte Hofmann fest.

Das geht aber nicht mit Steiger und Drehleiter, dafür muss ein Gerüst gestellt werden. Die Schieferplatten müssen komplett entfernt werden. Dann werde man sehen, was alles am Gebälk erneuert werden müsse, sagte Hofmann. Der Verwaltungsausschuss stimmte zu, dass die vorbereitenden Arbeiten für eine Sanierung beginnen können. Das bedeutet, dass ein Gutachten erstellt wird mit der Ermittlung der Kosten und einer Empfehlung zur Sanierung.



Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Uffenheim half von der Stadtseite beim Anbringen des Netzes um die Zwiebeldachkonstruktion.



Mit Hilfe eines angemieteten Steiger konnte auch von der anderen Seite des Turms mitgearbeitet werden.



Netzverhüllt präsentiert sich jetzt der Würzburger Torturm.



Stadtbaumeister Jürgen Hofmann machte sich selbst ein Bild von den Schäden.



In luftiger Höhe wurden die Netze miteinander verknüpft.



Im unteren Teil des Turmes hat die Familie Braun alte Gerätschaften aufgestellt.



Auf einer Zwischenebene wurde Wäsche zum Trocknen aufgehängt.



Sogar ein Babykorb mit Puppe steht im Schlafzimmer, das Helene und Günter Braun liebevoll eingerichtet haben.



Wie Wasserkanne und Schüssel in früherer Zeit benutzt wurden, testete auch Enkelin Milena, wie ein Foto beweist.



Neben vielen Utensilien erinnert auch diese Informationstafel an den letzten Türmer August Heinlein.



Gut bestückt ist das Regal in der Küche.



Viele leckere Waffeln wurden mit dem Waffeleisen auf dem Herd gebacken.



Eine alte Küchenwaage und ein Spiritusbrenner gehören mit zur Ausstattung.



Viele Bilder und Fotos mit dem Würzburger Tor hat Günter Braun gesammelt.

Text: Gerhard Krämer/Fotos: Gerhard Krämer, Wolfgang Lampe, Jürgen Hofmann, Dietmar Braun, Stadt Uffenheim

Kirchliche Nachrichten

Evang.–Luth. Kirchengemeinde

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Mo. – Fr. 9 – 12 Uhr, Di. 14 – 17 Uhr, Do. 14 – 18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Dekan Karl-Uwe Rasp,
Tel.: 09842/93680, Fax: 09842/936820, E-Mail: dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg,
Tel.: 09842/8619, Fax: 09842/952881, E-Mail: anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heidi Wolfsgruber,
Tel.: 09339/9899997, E-Mail: heidi.wolfsgruber@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß,
Tel.: 09842/9361770, E-Mail: agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Ralf Romankiewicz,
Tel.: 09842/438, E-Mail: info@ej-uffni.de

Vertrauensmann des Kirchenvorstandes: Hans-Martin Walther,
Tel. 09842/9369699, E-Mail: martin.walther@rycobel.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag, 31.07.2020
19:30 Uhr Abendandacht vor der Jobstkapelle (Freien)| Pfarrerin Anita Sonnenberg

Samstag, 01.08.2020
14:00 Uhr Taufen in der Stadtkirche, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

Sonntag, 02.08.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrerin Anita Sonnenberg

Donnerstag, 06.08.2020
15:00 Uhr Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Pfarrerin Heidi Wolfsgruber
Hinweis: Die Andacht erfolgt über die Hausprechanlage

Freitag, 07.08.2020
19:30 Uhr Musikalische Abendandacht vor der Jobstkapelle (Freien), Pfarrerin Heidi Wolfsgruber

Sonntag, 09.08.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in der Spitalkirche, Lektorin Jutta Veit

Donnerstag, 13.08.2020
15:00 Uhr Andacht im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift, Pfarrerin Anita Sonnenberg
Hinweis: Die Andacht erfolgt über die Hausprechanlage

Freitag, 14.08.2020
19:30 Uhr Abendandacht vor der Jobstkapelle (Freien), Pfarrerin Anita Sonnenberg

Sonntag, 16.08.2020
09:30 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche, Pfarrerin Anita Sonnenberg

Es gelten die aktuellen Schutz- und Hygienevorschriften!

Ein paar Sommergedanken für Sie ...

Der Sommer 2020 wird ein besonderer sein. Die Corona-Einschränkungen und -sorgen begleiten uns, egal ob wir daheimbleiben oder einen Urlaub an Nord- und Ostsee, in den Alpen oder in einem der angrenzenden Nachbarländer wagen. Für viele sind Radfahren, Wandern auf bekannten und neuen Wegen im Wald, am Feldrand oder das Relaxen auf dem Balkon und im eigenen Garten willkommene Alternativen.

Was auch immer Sie tun, wir schenken Ihnen heute Psalm 104 als Begleiter für Ihr Feriengepäck. 33 Verse lang wird ein Loblied angestimmt auf den, der unsere wunderbare Welt erschaffen hat. Gott wird darin unter anderem gepriesen für das große und weite Meer, die kleinen und großen Tiere und die dahinziehenden Schiffe. Auch die hohen Berge, die sprudelnden Quellen und Bäche, das heimische Wild genauso wie die Steinböcke und Klippdachse werden als Gottes Schöpfung gerühmt. Eine Wander- und Radl-Pause oder ein Spaziergang am See oder Meer kann Gelegenheit für ein kurzes Innehalten, Hinschauen, ein Gebet oder ein leises Dankeschön für diese Vielfalt sein. Vielleicht mit den Worten:

HERR, wie sind deine Werke so groß und viel!
Du hast sie alle weise geordnet,
und die Erde ist voll deiner Güter.
Ich will dem HERRN singen mein Leben lang
und meinen Gott loben, solange ich bin.

Vielleicht haben Sie ja wirklich Lust bekommen mit den Vögeln des Himmels ein Loblied anzustimmen, deren unermüdlicher Gesang aus Zweigen und Hecken klingt. Oder Sie lassen sich einladen neu hinzuschauen, um Störche auf der Suche nach Nahrung für ihren Nachwuchs zu entdecken, in der Dämmerung Tiere des Waldes aufzuspüren, die rauschenden Blätter im Wind oder das wiegende Getreide auf den Feldern wahrzunehmen, sich von der Sonne wärmen oder vom Regen erfrischen zu lassen. So kann unser Blick auf Gottes Schöpfung in diesem Sommer intensiver werden. Der Psalm lädt ein, die Natur und deren Schöpfer neu zu entdecken. Es lohnt sich in diese alten Verse neu hineinzuhören und dem Guten und Möglichen nachzuspüren.

In den Sommerferien sind wir jeden Vormittag von 09:00 Uhr - 12:00 Uhr für Sie da. Bleiben Sie behütet!



Lebenstraum - Wir unterwegs e.V.

Ein ungewöhnliches Jahr geht zu Ende

Sechs junge Erwachsene aus den unterschiedlichsten Gegenden Deutschlands haben nach zehn intensiven Monaten das Lebenstraum-Jahr abgeschlossen.

Das Lebenstraum-Jahr ist ein Jahreskurs für junge Erwachsene, die nach dem Schulabschluss oder einer Berufsausbildung fragen, in welche Richtung es weiter gehen kann. Dabei sind drei Bereiche besonders wichtig:

1. Berufsfindung - Drei Praktika und verschiedene Workshops, u.a. in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit.

2. Persönlichkeitsentwicklung - es gibt eine ganze Reihe Seminare, die helfen, die eigene Persönlichkeit kennen zu lernen, Feedback zu geben, Konflikte im Team zu bewältigen usw.

3. Glaube - die jungen Leute erleben verschiedene Einheiten aus der Bibel, um sie besser kennen zu lernen und sie für ihren Alltag umzusetzen (z. B. Überblick über die Bibel / Unser Glaube (Römer) / Anfang der Bibel (1. Mose), usw.)

Außerdem bringen sich die Teilnehmer regelmäßig bei verschiedenen Projekten ein - unter anderem bei den **Stadthallenkids** (die während der Corona-Zeit leider nicht stattfinden konnten) und in der **S-Bar-Jugendgruppe** der ev. Kirchengemeinde (die ebenfalls vor kurzem erst wieder beginnen konnte).



Kindertag in Dinkelsbühl (Ende März - kurz vor dem Lock- Down)

Verschiedene Einsätze im In- und Ausland bei Gemeinden und sozialen Einrichtungen waren in diesem Jahr während der Corona-Zeit leider nur eingeschränkt möglich.

Am letzten Abend wurden feierlich die **Zertifikate zum erfolgreichen Abschluss** des Lebenstraum-Jahres überreicht.



Die Absolventen nach der Zertifikats-Übergabe

Die sechs jungen Leute werden in **unterschiedliche Richtungen** weiter gehen: Eine Absolventin wird Erzieherin und Gemeindepädagogin, eine andere wird Kindheitspädagogik studieren. Eine Teilnehmerin strebt ein Psychologiestudium an, ein weiterer wird eine Ausbildung als LKW-Fahrer beginnen. Außerdem haben zwei eine Ausbildung zur Erzieherin und ein Sonderpädagogik-Studium geplant.

Wir freuen uns, wenn wir ab 12. September 2020 wieder **einen neuen Jahrgang** bei Lebenstraum begrüßen dürfen. Aktuell ist die Bewerbungs-Lage recht gut, so dass wir mit 12 jungen Leuten rechnen dürfen.

Wir planen ab Oktober mit einem Neustart der **Stadthallenkids im wöchentlichen Rhythmus**.

Dann wird es jeden Mittwoch (außer in den Ferien) dieses offenes Kinder-Angebot in der Stadthalle geben.

Hanna und Stephan Münch
Leitung Lebenstraum-Jahr
www.dein-lebenstraum.com

Katholische Kirchennachrichten

So. 02.08.
10:30 Hl. Messe
Di. 04.08.
09:30 Eucharistische Anbetung
Do. 06.08.
09:00 – 17:45 Eucharistische Anbetung
Sa. 08.08.
11:00 Taufe von Levi Shine
So. 09.08.
10:30 Hl. Messe

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de



Impressum

Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzhofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes
Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vereinsnachrichten

SG startet Trainingsbetrieb



Endlich war es wieder so weit: Dem „Re-Start“ nach der Corona-Zwangspause fieberten etliche Volleyballerinnen und Volleyballer schon lange entgegen. Nun ging es am letzten Freitag im Juni in Bad Windsheim an der Beach-Anlage los; zahlreiche Uffenheimer Spielerinnen waren mit am Start, um am Training der Spielgemeinschaft teilzunehmen. Natürlich waren zuvor alle wichtigen Regelungen bekannt gegeben worden und besprochen worden (Abstandsgebot, Maskenpflicht bei der Anreise, Duschverbot, etc.). Zuvor startet bei der SBU der Trainingsbetrieb in Uffenheim wieder mit dem Jugendtraining. Über 30 Jugendliche und Damenvolleyballerinnen (siehe Foto) lauschten erst den Anweisungen, bevor dann mit dem Übungsbetrieb los gelegt wurde. Zuvor hatte sich das Trainierteam in mehreren Online-Konferenzen abgesprochen. Die Damen begannen mit einem Athletik-Teil auf der Wiese, während die Herren auf den Beachanlagen Übungen - mit dem vorgeschriebenen Abstand - machten. Anschließend wurde getauscht. Nach über drei Monaten ohne Ball freuten sich alle, endlich wieder spielen zu dürfen, selbst wenn noch nicht alles erlaubt ist. Kurze Zeit später - ab ca. Anfang Juli - konnte sogar der Trainingsbetrieb in den Uffenheimer Hallen wieder von den SG-Spielerinnen aufgenommen werden.

Text: Ralf Lischka

Verein für Zivil- und Wehrtechnik

Das Museum ist aufgrund der aktuellen Situation geschlossen.

Aktuelle Informationen finden Sie unter https://zivilundwehrtechnik.de/.



Lust auf Uffenheim? Stadtführungen in Coronazeiten



Jeden 1. Sonntag im Monat von Juli bis Oktober

Nächster Termin:
2. August 2020
Preis: 3,00 EUR pro Person, Kinder frei
Beginn: 14:00 Uhr
Voranmeldung erforderlich unter Tel. 09842 20721 (Stadtverwaltung während der Dienstzeiten)
Führungen nach Vereinbarung zu jeder anderen Zeit.

Mindestpreis pro Gruppe 10,00 EUR
Treffpunkt: Schlossplatz vor dem Gollachgaumuseum
Die Führungen sind wegen der Abstandwahrung auf maximal 10 Personen beschränkt.
Die Führungsteilnehmer/innen müssen einen Mund-Nasenschutz bereit halten.
Das Führungsentgeld bitte in passender Stückelung bereit halten, um einen Geldwechsel zu vermeiden.



BAUEN WOHNEN ENERGIE

De Candido Hoch- und Tiefbau GmbH - zuverlässig, auch in schwierigen Zeiten!

Ruft das Wort „Corona“ mittlerweilen immer mehr Unmut hervor, zeigen jüngste Ereignisse dennoch, dass die Gefahr durch das Virus noch nicht gebannt ist. Unter dem Eindruck krisengebeutelter Wirtschaftszweige ist man bei der de Candido Hoch- und Tiefbau GmbH sehr froh, dass nahezu alle Arbeiten auch in den letzten Monaten ausgeführt werden konnten. Die Arbeit an der „frischen Luft“ und die Zusammmenarbeit mit regionalen Materialzulieferern sind die Basis für das Weiterarbeiten an unseren Kundenprojekten.

„Ein großes Lob gilt hier unseren Mitarbeitern“, so die Geschäftsführer Peter de Candido und Florian Dingfelder. „Trotz Unsicherheiten aufgrund von sich ständig ändernden Medienberichten sind sie jeden Tag vor Ort im Einsatz. Hier zieht jeder, trotz schwieriger Bedingungen, an einem Strang.“ Dabei hat in dem Unternehmen niemand damit gerechnet einmal „systemrelevant“ zu sein.

Mit wichtigstes Kapital des Bauunternehmens sind die Mitarbeiter. So ist auf den meisten Baustellen eine Mischung aus jungen und älteren Mitarbeitern anzutreffen. Dabei nutzt der Nachwuchs den Erfahrungsaustausch mit den „alten Hasen“ des Unternehmens, um ihr handwerkliches Können weiter zu entwickleln. Aus diesem Zusammenspiel erwachsen kreative Ideen und Lösungen. „Wichtiger Pfeiler unseres Unternehmenskonzeptes ist die Ausbildung“, so Peter de Candido. „So können wir sicherstellen, dass der Nachwuchs das nötige Fachwissen und die entsprechende Fachkompetenz erhält. In diesem Zusammenhang freut es uns besonders, dass im September wieder zwei junge Schulabgänger in die Maurerlehre bei uns starten.“

Schon seit 1974 realisiert das seit 2008 in Gollhofen ansässige Bauunternehmen de Candido Hoch- und Tiefbau GmbH die Wünsche seiner Kunden. Der Schwerpunkt liegt im Bereich Eigenheim, wo von Bodenplatte/Keller/Fundamente über Rohbau und Ausbauhaus, bis hin zum schlüsselfertigen Eigenheim alles umgesetzt wird. Auch Anbauten, Garagen oder Dämm- und Dichtarbeiten werden ausgeführt. In den Bereichen Gewerbebau, landwirtschaftlicher Bau, Dorferneuerung, Teilarbeiten bspw. an Schulen oder Innenstadtgestaltung, werden ebenfalls eine ganze Reihe von Projekten übernommen. Als öffentlicher Auftraggeber sind Wasserwirtschaftsämter seit Jahren Kunde und Referenz.

Im regionalen Raum steht der Name „de Candido“ schon lange für schnelle und zuverlässige Arbeit rund um den Bau. Räumliche Nähe und reibungsloser Projektablauf sind nach wie vor wichtige Entscheidungskrieterien beim Hausbau. Die kurzen Wege, die wir als Anbieter vor Ort haben, werden dabei von unseren Kunden genauso geschätzt wie die Tatsache, dass wir uns durchaus auch persönlich um ihre Anliegen kümmern.

Die de Candido Hoch- und Tiefbau GmbH ist ein modernes und sympathisches Bauunternehmen vor Ort, das seine Kerntätigkeit „Sie wünschen“... wir bauen!!!“ auch heute noch mit Leidenschaft und dem Fokus auf Qualität und Kundenzufriedenheit verfolgt.



Ihr Traumhaus...



Unser starkes Team realisiert ihr Bauprojekt kompetent, schnell und sorgfältig. Massiv, Stein für Stein, als Rohbau, fix und fertig mit Dach bereit zum Ausbau, oder für alle die mehr wollen, auch schlüsselfertig. Starkes Team ... starke Leistung!

Wir sind Ausbildungsbetrieb für Maurer und Büromanagement.

SIE WÜNSCHEN ... ... WIR BAUEN!!!

DE CANDIDO HOCHBAU GMBH TIEFBAU

www.decandido.de

de Candido GmbH – Herrnberchtheimer Str. 4-6 – 97258 Gollhofen
Mail: info@decandido.de – Telefon 0 93 39/98 99 9-0

Sportanglerverein Gollachtal

Lisa Braun ist Jugendfischerkönigin

Beim diesjährigen Königsfischen des Sportanglervereins Gollachtal an der Gollach trafen sich bei schönem Wetter 14 Aktive und zwei Jugendfischer. Es wurden insgesamt 21 Bachforellen, eine Regenbogenforelle, zwei Karauschen, zwei Barsche und fünf Döbel gefangen. Fischerkönig wurde Michael Steidl mit einer Regenbogenforelle von 895 Gramm. Den zweiten Platz belegte Herbert Vorlaufer mit einer Bachforelle von 832 Gramm.

Auf dem dritten Platz folgte Markus Smietana mit einer 800 Gramm schweren Bachforelle. Die Jugendfischerkönigin des Vereins wurde Lisa Braun. Sie fing eine Bachforelle mit 1182 Gramm. Den zweiten Platz belegte Markus Henninger mit einer Bachforelle von 517 Gramm. Da in den vergangenen Jahren ein erhöhtes Vorkommen an Döbeln im Vereinsgewässer festgestellt wurde, beschloss der Vorstand auch hierfür eine Wertung auszusprechen. Dieser Preis ging an Hermann Merkert - Er fing einen Döbel mit 906 Gramm.

gk Text und Bilder
Gerhard Krämer



Königsfischen beim Sportanglerverein Gollachtal: Das Bild zeigt (von links) Dieter Döller (zweiter Vorsitzender), Markus Smietana, Fischerkönig Michael Steidl, Hermann Merkert, Markus Henninger, Herbert Vorlaufer, Jugendfischerkönigin Lisa Braun und Dietmar Braun (Vorsitzender).



1182 Gramm brachte die Bachforelle von Lisa Braun auf die Waage. Sie wurde damit Jugendfischerkönigin. Das Gewicht hätte aber auch locker für den Titel bei den Erwachsenen gereicht.

Von freudigen Ereignissen erfahren Sie durch Ihr Mitteilungsblatt!



AC Uffenheim im ADAC

ADAC
Ortsclub im
ADAC Nordbayern e.V.

Herzliche Einladung an alle Mädels und Jungs im Alter von 8 bis 14 Jahren, die gerne das Kartfahren lernen wollen. Das Training findet jeden Samstag ab 09:00 Uhr am Platz des Lagerhauses der Firma Schilling am Brünnlein in Uffenheim statt.

Auf Euer Kommen (bitte in Begleitung eines Erwachsenen) freut sich das AC Uffenheim Team!

Anmeldung auch telefonisch bei Stefan Kopp Tel. Nr. 09842 2275

DCP-Agrarservice
Wir pressen Heu und Stroh zuverlässig
in Quaderballen, mit Fine Cut bis zu 49 Messern.
Auf Ihren Anruf freuen sich
Dominik Schwarz und Christoph Schwab
Hauptstraße 7 · 91587 Adelshofen · Mobil 015151614407

Schreinerei
Karl & Wiehl
GmbH
VERSTÄRKUNG GESUCHT!
Wir suchen ab sofort
eine/n Schreiner/in!
Wir freuen uns auf
Deine Bewerbung!
Tel: 09331/804625
Möbel nach Maß
Fenster und Türen
Innenausbau
Angerstraße 8
97199 Hopferstadt
www.KarlundWiehl.de
info@KarlundWiehl.de

Forschungsstelle für fränkische Volksmusik



„Schach!“ Wenn Sie diese Warnung hören, sollten Sie schleunigst ausweichen oder dem Angreifer eine Ihrer Spielfiguren in den Weg stellen, sonst sind Sie nämlich schachmatt und Ihr Königreich fällt an den Gegner.

Der Ursprung dieses „königlichen“ Spiels, mit dem logisches und planerisches Denken spielerisch trainiert wird, liegt vermutlich in Indien oder Persien. Ab dem Frühmittelalter erfreute sich Schach auch in Europa immer größerer Beliebtheit - mit sich immer wieder ändernden Regeln. Heute sind die Regeln international standardisiert, aber es gibt natürlich Varianten, wie z. B. „Räuberschach“. Anlässlich der Gründung der International Chess Federation (FIDE) wird jährlich am 20. Juli der International Chess Day begangen.

Und was hat das alles mit Musik zu tun? Schachbretter und die dazugehörigen 32 Figuren gibt es in allen möglichen Formen und Farben:

Vom miniaturisierten Reise-Schachspiel bis hin zu Freiluft-Schach mit lebendigen Personen. In unserem Bildarchiv befindet sich ein Dia (Signatur FFV-KT4151-0008-R39), auf dem ein Teil eines kunstvoll gearbeiteten Schachspiels des steirischen Schnitzers Rupert Grießl (1854-1924) zu sehen ist: 4 ausgewählte Schachfiguren als Musikanten mit Geige, Bass, Klarinette und Trompete. In voller Pracht ist das 1890 angefertigte Schachspiel im Heimatmuseum Wildalpen zu bewundern: https://www.wien.gv.at/wienwasser/bildung/wildalpen/rundgang/heimatmuseum.html

Text: Christoph Meinel

Macht Krach. Macht Hoffnung.

brot-fuer-die-welt.de/ernaehrung

Mitglied der actalliance

Brot für die Welt

Würde für den Menschen.

BOSCH Service

Wir sind für Sie da:

Montag - Freitag 07:30 12:00, 12:45 18:00

Samstag 08:00 12:00

Tel. (0 98 42) 85 13

E-Mail: info@autoservice-paul.de

Opel Servicepartner

Tel. (0 98 42) 98400

E-Mail: info@opelservice-paul.de

Autohaus Paul e. K.

Eine Werkstatt - alle Marken

Buchenweg 5, 97215 Uffenheim

WITTICH MEDIEN

LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Claudia Kern

Mobil: 0177 9159865

c.kern@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufsinnendienst

Tanja Neudecker

Tel.: 09191 723264

Fax. 09191 723242

t.neudecker@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Was sonst noch interessiert

„VR geschützt“ engagiert sich im Kampf gegen Corona

Um Schulen bei der Einhaltung der Hygienemaßnahmen durch die Corona Pandemie zu unterstützen, spendet eine Bank 1000 Masken. Der hochwertige Mund-Nasen-Schutz speziell für Kinder ist zu gleichen Teilen in die Regionen Fürth, Neustadt und Uffenheim verteilt worden.

1000 Masken für Schulen in Bayern

Mit einer Spende von insgesamt 1000 Masken unterstützt eine Bank seit Ende Mai Grund- und Realschulen sowie Gymnasien in der Region. Dabei erhielten die Regionen Fürth, Neustadt und Uffenheim je 333 Masken. Die Spende ist Teil der bayernweiten Aktion „VR geschützt“ der Genossenschaftsbanken und hat zum Ziel, Schulen aktiv bei der Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen während der Corona Pandemie zu unterstützen. Die Sicherheit und der Schutz der Schüler stehen dabei im Vordergrund.



Kinder in Uffenheim freuen sich über die Maskenspende. Spenden erhielt unter anderem die Grundschule in Uffenheim. Dort überreichte der Regionaldirektor Helmut Schießl 135 Masken an die Direktorin Claudia Dachlauer.

Mund-Nasen-Schutz „made in Germany“

Die Masken sind speziell in Kindergrößen angefertigt, um einen umfassenden Mund-Nasen-Schutz zu bieten. Produziert wurden die hochwertigen Masken in Deutschland. Sie sind stabil, können in der Waschmaschine gewaschen und mehrmals getragen werden. Die auffällige Signalfarbe ist zudem hilfreich, um die Kinder für andere besser sichtbar zu machen, z.B. beim Tragen der Masken im Öffentlichen Nahverkehr.

Kleinanzeigen
Anzeige online buchen: anzeigen.wittich.de

Rentner sucht gläubige Frau aus freikirchlichem Umfeld. Nach dem Tod meiner Frau wage ich einen Neuanfang. Uwe Scharwächter, Uttenhofer Weg 50. Telefon: 09842-5999005, Email: uswt@posteo.de

EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen

Zuhause jetzt endlich mehr Platz!

Gewinnen Sie mehr Platz mit einem Anbau
Wir haben die Ideen und machen aus Ihrem Haus einen Wohntraum! Anbau, Umbau, Ausbau, Aufstockung.

- Individuelles Konzept mit kreativen gestalterischen Ideen
- Komplettangebot für alle handwerklichen Leistungen
- Festpreis für eine schlüsselfertige Ausführung
- Angebotssumme = Rechnungssumme
- Kompetente Bauleitung für alle beteiligten Handwerker
- Eingespieltes Team, zuverlässige Planung, kurze Bauzeit
- Saubere Arbeit, stressfreier und bequemer Ablauf
- Der Staub bleibt draußen

Sparen Sie Zeit, Geld und Nerven!
Rufen Sie an: **09842 20177-0**

Steinmetz GmbH
Rudolzhofen 38
97215 Uffenheim
Tel: 09842 20177-0
www.einer-alles-sauber.de

Zimmermeister G. Steinmetz



Pressemitteilung des Landratsamtes Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

Betriebsferien am Wertstoffhof

Die Abfallwirtschaft des Landkreises informiert

Die Wertstoffhöfe werden in diesem Jahr aufgrund von Betriebsferien für zwei Wochen geschlossen sein - allerdings natürlich nicht alle gleichzeitig, sodass in dringlichen Fällen ein anderer Wertstoffhof in zumutbarer Entfernung aufgesucht werden kann.

Der Landkreis betreibt einschließlich des Wertstoffzentrums in Dettendorf insgesamt elf Wertstoffhöfe, an welchen eine Vielzahl von Wertstoffen und Abfällen abgegeben werden kann. Beachtet werden sollte allerdings, dass aufgrund von logistischen und Kapazitätsgründen pro Anlieferer und Fraktion nicht mehr als haushaltsübliche Mengen (in der Regel ca. 1 m^3) abgegeben werden können. Größere Mengen müssen nach Dettendorf an die Energie- und Verwertungsanlage verbracht werden.

Die Schließung der einzelnen Wertstoffhöfe aufgrund der Betriebsferien staffelt sich wie folgt:

Bad Windsheim: KW 31 + 32 (27.07.- 08.08.2020)
Burgbernheim: KW 35 + 36 (24.08.- 05.09.2020)
Burghaslach: KW 35 + 36 (24.08.- 05.09.2020)
Emskirchen: KW 35 + 36 (24.08.- 05.09.2020)
Markt Erlbach: KW 33 + 34 (10.08.- 22.08.2020)
Neustadt a.d.Aisch: KW 31 + 32 (27.07.- 08.08.2020)
Scheinfeld: KW 35 + 36 (24.08.- 05.09.2020)
Uehlfeld: KW 31 + 32 (27.07.- 08.08.2020)
Uffenheim: KW 33 + 34 (10.08.- 22.08.2020)

Weitere Informationen zu den Öffnungszeiten oder dem Annahmespektrum der einzelnen Wertstoffhöfe sind zu finden unter der Internetseite www.kreis-nea.de über die Abfall-App oder telefonisch durch die Abfallberatung, Tel. 09161 92-3435.



Rund ums Auto



Neuwagen sind sauberer unterwegs



Foto: djd/Bosch

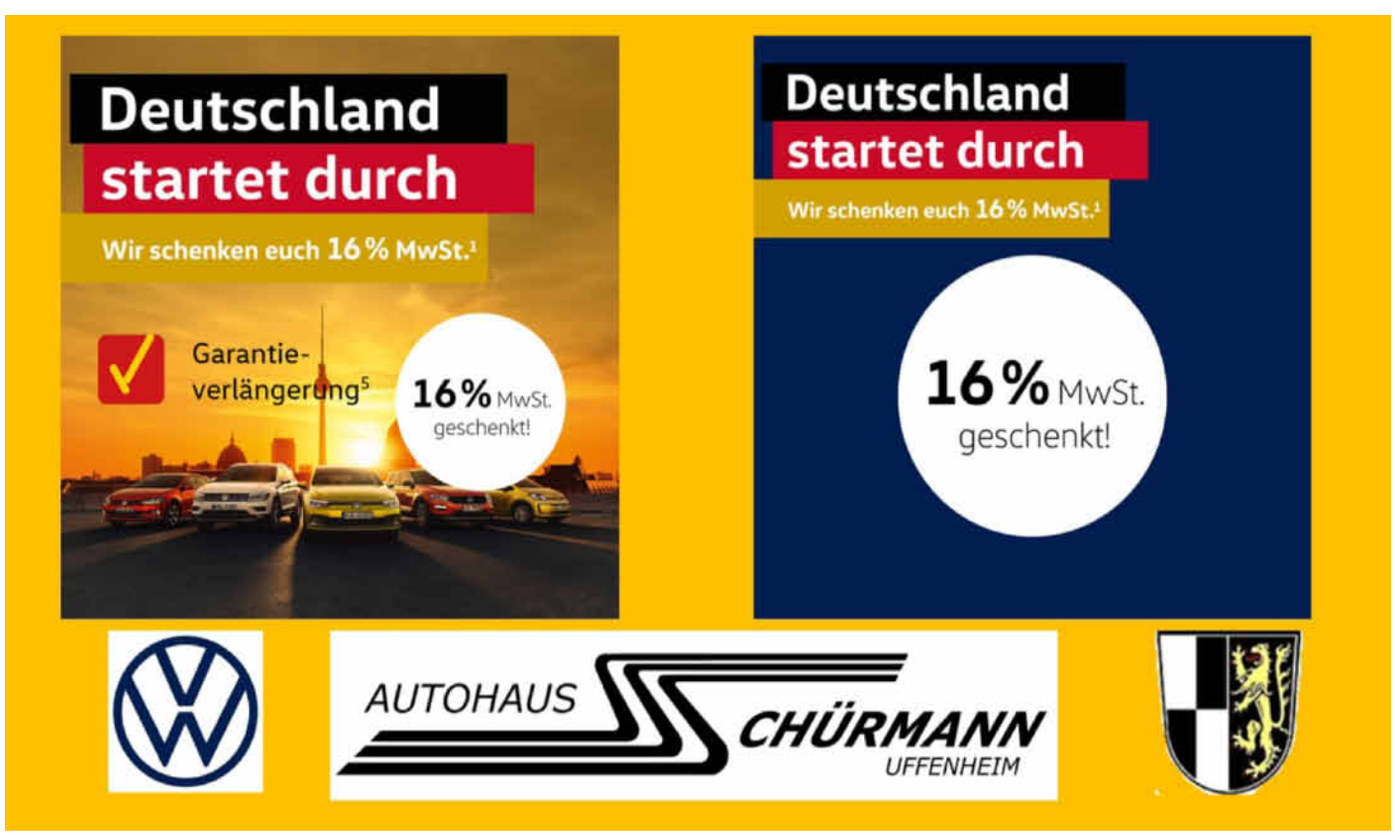
(djd). Neuwagen sind bereits in den vergangenen Jahren deutlich emissionsärmer geworden - egal ob sich unter der Motorhaube ein Benzinmotor oder ein Diesel befindet. So sind etwa die Emissionen von Stickoxiden (NOx) und Partikeln (Feinstaub) deutlich gesunken. Obwohl die Verkehrsleistung in den letzten 25 Jahren erheblich gestiegen ist, ging die Menge der im Straßenverkehr ausgestoßenen Stickoxide um 70 Prozent zurück, berichtet der Verband der Automobilindustrie. Mit dem 1. September 2019 gelten neue Vorgaben für das Autofahren: Seit diesem Stichtag dürfen nur noch Neufahrzeuge zugelassen werden, wenn sie den Vorgaben der Abgasnorm Euro 6d-TEMP entsprechen. Das bedeutet nicht nur weniger Emissionen und somit bessere Luft, diesen Fahrzeugen drohen auch keine Fahrverbote für Innenstädte.

Abgasprüfung unter realen Bedingungen

Neu ist insbesondere das Prüfverfahren namens RDE (für „Real Driving Emissions“). Demnach müssen Neufahrzeuge die gesetzlichen Vorgaben zusätzlich zu den Fahrten auf dem Prüfstand nun auch bei Tests im realen Betrieb auf der Straße einhalten. Hersteller und Zulieferer wie Bosch haben dazu große Anstrengungen in der Motorenentwicklung und der Abgasreinigung unternommen. Mit Erfolg: Der ADAC und Autofachzeitschriften zeigen in ihren Tests, dass die neuen Autos die Grenzwerte unter allen Prüfbedingungen erfüllen und oftmals sogar weit unterbieten. Zudem funktioniert die Abgasreinigung effektiv auch bei Kälte, so die Tester weiter. „Sowohl Benziner als auch Diesel erreichen dadurch im realen Betrieb ein deutlich niedrigeres Emissionsniveau“, bestätigt Erik Pellmann, Leiter Antrieb und Abgas-Emission bei der Prüforganisation DEKRA.

Diesel bleibt Verbrauchssieger

Daneben bleiben die bekannten Vorteile des Selbstzünders bestehen: Dieselfahrzeuge sind effizient und sparsam im Verbrauch und stoßen dabei bis zu 15 Prozent weniger Kohlendioxid aus als ein vergleichbarer Benziner - ein klares Plus gerade angesichts der aktuellen Klimaschutzdiskussion.



Gemeinsam durch die Krise

Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt-Uffenheim und Forstamt schließen Kooperationsvereinbarung

Neustadt. Die gemeinsame Bewältigung von Kalamitäten durch Borkenkäfer, extreme Witterungsverhältnisse oder Schwammspinner ist das Kernstück einer aktuellen Kooperationsvereinbarung zwischen der Forstbetriebsgemeinschaft Neustadt-Uffenheim e. V. (FBG) und dem Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Uffenheim. Wie der 1. Vorsitzende der FBG, Christian Göttfert, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung betonte, gehe es darum, gerade in Krisenzeiten zueinander zu stehen: „Wir müssen gemeinsam den privaten und kommunalen Waldbesitz in dieser Krisenzeit nach Kräften unterstützen!“, so der Vorsitzende. Neben der sehr schwierigen Holzvermarktung ist es besonders wichtig, Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zu motivieren, ihren Wald zu pflegen und vor weiteren Schäden zu bewahren. Der Bereichsleiter Forsten, Dr. Ludwig Albrecht, stellte die gemeinsamen Sammelberatungen heraus, ebenso das Bildungsprogramm Wald, gemeinsame Lehrfahrten mit der FBG sowie aktuelle Fortbildungen für die Försterinnen und Förster beider Organisationen. Aufgrund der Corona-Lockerungen sind Veranstaltungen im Wald in der zweiten Jahreshälfte wieder verstärkt möglich.

Die Rollenverteilung zwischen Forstbetriebsgemeinschaft und Amt wird in der Vereinbarung erneut unterstrichen. Beide Partner ergänzen sich gegenseitig. Während die Forstbetriebsgemeinschaft ihren Schwerpunkt in der Holzvermarktung hat, werden die Waldbesitzer vom Amt mit staatlichen Fördergeldern vor allem beim Waldumbau in stabile Mischwälder, bei der Wiederaufforstung von Schadensflächen oder bei der insektizidfreien Borkenkäferbekämpfung unterstützt, ebenso bei Maßnahmen des Vertragsnaturschutzes. Der scheidende Behördenleiter und Bereichsleiter Forst, Dr. Ludwig Albrecht, zeigte sich erfreut, dass die Vereinbarung noch in seiner Amtszeit abgeschlossen werden konnte. „Wir haben unter Corona-Beschränkungen intensive und erfolgreiche Diskussionen über die Kooperationsvereinbarung geführt und uns ohne substanzielle Meinungsverschiedenheiten geeinigt“, so Dr. Ludwig Albrecht bei der gemeinsamen Unterzeichnung. Beide Seiten bedankten sich gegenseitig für die lange Geduld und Ausdauer.



Behördenleiter Dr. L. Albrecht und 1. Vorsitzender der FBG Neustadt-Uffenheim Christian Göttfert (v.l.n.r.)

Noch viel wichtiger als das Papier, auf dem die Kooperationsvereinbarung steht, ist jedoch die gelebte Zusammenarbeit. So wünschte sich der 1. Vorsitzende, Christian Göttfert, einen Fortbestand des guten Miteinanders, auch in Zeiten künftiger Organisationsänderungen. Dr. Ludwig Albrecht drückte im Gegenzug seine Hoffnung aus, dass die gute und unverzichtbare Zusammenarbeit zwischen beiden Akteuren auch weit über seine Dienstzeit hinaus Bestand haben möge, zum Wohl der Wälder im Klimawandel und zum Wohl der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer in schwierigen Zeiten.



Mobile Jobsuche einfach & schnell
Die LINUS WITTICH Jobbörse

wittich.de/jobboerse

powered by ALPHAJUMP

- Mobil verfügbar
- Erhöhte Reichweite
- Vereinfachter Bewerbungsprozess
- Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen

Seien Sie dabei und erreichen Sie potentielle Arbeitnehmer jetzt noch besser mit unserem Karriereportal.

www.wittich.de/jobboerse

LINUS WITTICH.
Unser Service auf einen Blick.

Haben Sie Fragen unabhängig von einer Anzeigenschaltung?
Dann sind unsere weiteren Servicebereiche gerne für Sie da!*

Tel.-Nr. 09191 7232-

Angelegenheit	Durchwahl
Abonnements vertrieb@wittich-forchheim.de	**-35 / -17**
Aufträge/Rechnungen anzeigen@wittich-forchheim.de	**-13 / -20**
Mahnungen fakturierung@wittich-forchheim.de	**-13 / -20**
Privatanzeigen service@wittich-forchheim.de	**-25 / -31**
Redaktion redaktion@wittich-forchheim.de	**-25 / -31**
Reklamation bzgl. Verteilung	
- Blätter A – M	**-40**
- Blätter N – Z reklamation@wittich-forchheim.de	**-27**
Allgemeine Servicefragen service@wittich-forchheim.de	**-0**

Viele weitere Informationen finden Sie auch online unter: **www.wittich.de**

*Telefonische Geschäftszeiten:
Mo. - Do. 7.30 – 16.30 Uhr, Fr. 7.30 – 13.30 Uhr

KUNST AKADEMIE ALLGÄU

SOMMER- UND HERBSTPROGRAMM 2020

Die Lage hat sich Gott sei Dank entspannt und wir können seit Ende Mai unsere Kurse wieder in unseren Kursräumen umgeben von der Allgäuer Natur durchführen. Wir freuen uns, dass wir Sie wieder begrüßen dürfen und Sie gerne wieder „live" zu uns kommen. Vielen Dank!

Bei einigen unserer Kurse im Sommermonat August sind noch Plätze frei:

Wenn Sie also modellieren, mit Papier, Holz oder in Stein arbeiten wollen oder sich für Malerei, Kalligrafie oder Zeichnen interessieren, schauen Sie auf unsere Webseite. Die Räumlichkeiten der Kunstakademie Allgäu erlauben die Durchführung der Kurse unter Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln.

Der „Altweibersommer" im September und der Herbst bieten im Allgäu oft sonnenreiche Tage, an denen Sie sich nach ihrer künstlerischen Tätigkeit genüsslich entspannen können.

Informieren Sie sich auf unserer Webseite oder rufen Sie uns an!

Wir freuen uns auf Sie.









Tel. 0831 / 57502-18 **www.kunstakademie-allgaeu.de**

Stellenmarkt Traumjob finden.

Anzeige online buchen: **anzeigen.wittich.de**



FRANKENS MEHR REGION Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim

Der **Landkreis Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n **Baufacharbeiter/in** (m/w/d)
mit abgeschlossener Ausbildung im Bereich Hoch- oder Tiefbau wie z.B. Maurer/in, Pflasterer/in oder Straßenbauer/in (m/w/d)
für den Kreisbauhof in Scheinfeld bzw. Uffenheim.

Ihre wesentlichen Aufgaben (nicht abschließend):
- Herstellen und Sanieren von Pflasterflächen und Entwässerungsrinnen
- Versetzen von Bord- und Natursteinen
- Herstellen und Erneuern von Schachtbauwerken und Straßenabläufen
- Verlegen von Entwässerungsleitungen

Bitte bewerben Sie sich bis **spätestens 16.08.2020 über unser Bewerberportal** auf unserer Homepage **www.kreis-nea.de** (Amt & Verwaltung/Veröffentlichungen/Stellenangebote).

Dort finden Sie auch ausführliche Informationen zu den Voraussetzungen und die Kontaktdaten zu dieser Stelle.

Gesucht. Gefunden. Traumjob.



Stellenanzeigen im Amts- und Mitteilungsblatt.

© Robert Kneschke - Fotolia

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

Wir erweitern unser Team im Seniorenzentrum Aub & Haus Franziskus, Ochsenfurt:

Pflegefachkräfte und Pflegehilfskräfte (m/w/d)

Wir suchen examinierte Alten-, Gesundheits- oder Krankenpfleger sowie Pflegehilfskräfte, die unsere Pflegefachkräfte bei der Betreuung und Versorgung unserer Bewohner unterstützen.
Gemeinsam im Team sorgst du dafür, dass die körperlichen und geistigen Fähigkeiten unserer Bewohner hinreichend gefördert werden.

Solltest du Interesse an diesem Beruf haben, aber noch keine Vorkenntnisse besitzen, bilden wir auch Fach- und Hilfskräfte aus.

Wir freuen uns auf dich.
Und unsere Bewohner auch!

Als großer Arbeitgeber in der Region stellen wir für unsere sieben Seniorenzentren engagierte und interessierte Mitarbeiter ein – und garantieren u.a. zahlreiche Zusatzleistungen!

Kontaktiere doch unsere Pflegepersonalreferentin Vanessa Drösler unter: 0931 8009-1103 | vanessa.droesler@senioreneinrichtungen.info

www.senioreneinrichtungen.info

Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg

KU